



Schweizerischer Unteroffiziersverband
Association Suisse des Sous-Officiers
Associazione Svizzera dei Sottufficiali
Associazion Svizra dals Sutuffiziers

Montag, 13. Mai 2019

MEDIENMITTEILUNG DES SCHWEIZERISCHEN UNTEROFFIZIERSVERBANDS

[Titel]

Zentralvorstand verjüngt

[Lead]

Am Samstag, 11. Mai 2019, fand im Grossratssaal in Aarau die 156. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Unteroffiziersverbands statt. Wichtigstes Traktandum heuer waren die Wahlen. Es kam zu einigen Mutationen und der Zentralvorstand wurde deutlich verjüngt.

[Lauftext]

Major Lukas Bregy, Hauptadjutant Leyla Manzoni, Stabsadjutant Vincent Andrey und Feldweibel Jean-François Villettaz. Das sind die vier neu gewählten Zentralvorstandsmitglieder des Schweizerischen Unteroffiziersverbands (SUOV), welche in dieser Reihenfolge die Ressorts Sicherheitspolitik, Informatik, Ausbildung und internationale Beziehungen übernehmen werden.

Sowohl die vier Neuen, als auch die verbleibenden Zentralvorstandsmitglieder wurden von den anwesenden Delegierten einstimmig gewählt. Während der Zentralpräsident betonte, dass es seine letzte Amtszeit sein wird, mutierte der bisherige Chef Ausbildung, Oberst Jens Haasper, zum 2. Vizepräsidenten ad interim. «So habe ich auch die Möglichkeit, den neuen Chef Ausbildung, Stabsadjutant Andrey, anfangs zu unterstützen», bekräftigt Haasper, der die Ausbildung während nunmehr sieben Jahren geleitet hatte.

Nicht mehr zur Wahl stand der bisherige Chef Informatik. Fachoffizier Tobias Deflorin hat beschlossen, sich nach über 20 Jahren in der ausserdienstlichen Tätigkeit aus dem Zentralvorstand zurückzuziehen. Er bleibt dem SUOV aber als Ehrenmitglied erhalten. Diese Ernennung hat der Zentralpräsident vorgenommen und einem sichtlich gerührten Fachoffizier Deflorin unter stehenden Ovationen und einem ohrenbetäubenden Applaus die Wappenscheibe überreicht.

Die restlichen Traktanden konnten alle effizient abgearbeitet werden und führten zu keinerlei Diskussionen.

Kontakt für die Medien:

Monika Bregy
C Komm SUOV
Arnikaweg 2
3930 Visp

Tel: 078 756 47 11
E-Mail: medien@suov.ch
Website: www.suov.ch



Schweizerischer Unteroffiziersverband
Association Suisse des Sous-Officiers
Associazione Svizzera dei Sottufficiali
Associazion Svizra dals Sutuffiziers

Auch die Finanzen konnten rasch abgehandelt werden. Die Rechnung 2018 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 6550.– ab. Das Budget 2020 weist aufgrund der zwei Jahre im Voraus aufgestellten Budgets Unschärfen auf. So variieren etwa die dem SUOV zustehenden Beiträge. Daher stimmten die Delegierten zu, eine Budgetkommission einzusetzen, welche diese Unschärfe korrigiert und anschliessend das überarbeitete Budget den Sektionspräsidenten zur Genehmigung vorlegt.

Anerkennung für das soziale Engagement zugunsten der Gesellschaft

Ein «Heimspiel» hatte Grossratspräsidentin Renata Siegrist-Bachmann. Sie begrüsst die Delegierten in drei Sprachen, präsentiert den Kanton Aargau als einen Kanton mit mehr als nur Verkehr, Industrie und Wirtschaft und dankte am Schluss den Angehörigen der Ausserdienstlichen Tätigkeit für «das soziale Engagement zugunsten der Sicherheit und den Schutz des Landes und dessen Bevölkerung».

Gedankt hat auch der Aarauer Stadtpräsident, Dr. Hanspeter Hilfiker. Er sei überzeugt, «dass der Milizgedanke das wichtigste Element unserer funktionierenden Gesellschaft ist». Er bedauerte, dass die militärische Bedeutung des Standortes Aarau zurückgeht, blickte aber dennoch positiv in die Zukunft und versprach, jederzeit Hand zu bieten. «Aarau ist gerne ein Militärstandort».

Plädoyer für mehr Zusammenarbeit zwischen den Vereinen

Brigadier Markus Ernst, stellvertretender Kommandant der Territorialdivision 2, lobte in seiner Ansprache insbesondere die neu beschlossene Ausbildungsgutschrift für Unteroffiziere. Die diesbezügliche unterschiedliche Behandlung von Offizieren und Unteroffizieren habe keine Berechtigung.

Unter diesen Umständen dürfte es auch einfacher sein, junge Soldaten dazu zu motivieren, weiter zu machen. Ein Thema, welches der zugeteilte Stabsunteroffizier des Chefs der Armee, Chefadjutant Jean-François Joye, in seiner Ansprache aufgegriffen hat. Die Mitglieder seien schliesslich die Multiplikatoren – der Nachwuchs sei essentiell. Ausserdem plädierte Chefadjutant Joye für eine vermehrte Zusammenarbeit nicht nur zwischen den Unteroffiziersvereinen, sondern auch mit den Offiziersverbänden. «Nur gemeinsam sind wir stark», betonte er.

Zum Schluss sorgte Chefadjutant Joye für eine grosse Überraschung. Er überreichte Adjutant Unteroffizier Germain Beucler als Dank für seinen Einsatz eine Ehrenmedaille und ein Diplom als Ehrung für seine geleistete Arbeit, insbesondere im Bereich der CISOR, Confédération Interalliée des Sous-Officiers de Réserve. Der jährlich ausgetragene Wettkampf findet heuer in Finnland statt – in zwei Jahren wird der militärische Fünfkampf in der Schweiz, im Raum Thun stattfinden. Ausserdem wird die Schweiz von 2020 bis 2022 das Präsidium übernehmen.

Kontakt für die Medien:

Monika Bregy
C Komm SUOV
Arnikaweg 2
3930 Visp

Tel: 078 756 47 11
E-Mail: medien@suov.ch
Website: www.suov.ch



Schweizerischer Unteroffiziersverband
Association Suisse des Sous-Officiers
Associazione Svizzera dei Sottufficiali
Associazion Svizra dals Sutuffiziers

Eindrückliche Parade durch Aarau

Anschliessend an den offiziellen Teil der Versammlung, begrüsst die Compagnie 1861 aus Uster die Delegierten mit Salutschüssen, bevor alle gemeinsam in einem eindrucklichen Umzug vom Grossratsaal in die Kaserne marschieren. Und wenigstens in diesem Moment freuen sich alle über den aufkommenden Wind, der die Fahnen der einzelnen Sektionen so richtig in Szene setzt.

Im kommenden Jahr wird die Thurgauer Unteroffiziersgesellschaft die Delegiertenversammlung durchführen und 2021 lädt der UOV Solothurn nach Grenchen ein – zusammen mit den Veteranen, welche gleichzeitig ihre Versammlung durchführen werden.

Kontakt für die Medien:

Monika Bregy
C Komm SUOV
Arnikaweg 2
3930 Visp

Tel: 078 756 47 11
E-Mail: medien@suov.ch
Website: www.suov.ch